

## EXAMEN D'ADMISSION EN CLASSE DE MATURITE PROFESSIONNELLE

---

**ALLEMAND** | 13 MARS 2019

<b>Nom</b>		<b>Enseignant</b>	Joël Berthold
<b>Prénom</b>			

### Répartition des points

1 Compréhension de texte

/

2 Rédaction

/

**Total**

/

**Note obtenue**

**Moyens auxiliaires autorisés : aucun**

**Travail : stylo bleu ou noir ou encre sur les feuilles de données.**

**Temps à disposition : 45 minutes**



## Exercice 1

Lisez le texte ci-dessous et répondez aux questions de la page suivante.

### Erster Brief

Aachen [*Aix-la-Chapelle*], 25. April 2018

Lieber Thomas,

Wie geht es dir? Ich sitze hier gerade an meinem Schreibtisch und schaue aus dem Fenster: Es regnet in Strömen [*il pleut des cordes*]. Deshalb vertreibe ich mir die Zeit ein wenig und schreibe dir mal wieder. Das Wetter geht mir auf die Nerven, seit fast zwei Wochen regnet es hier; ich bin echt urlaubsreif [*avoir besoin de vacances*]! Ich brauche die Sonne!! Aber bald geht's ja los!!!

Ich freue mich schon sehr auf meinen Urlaub in Südfrankreich. Ich spare [*économiser*] seit Weihnachten darauf; Südfrankreich ist nicht ganz billig, aber ich möchte endlich mal einen besonderen Urlaub machen, nicht immer nur diese kurzen Ausflüge in die Umgebung. Maastricht, Lüttich [*ville de Liège*] und Brüssel sind ja sehr schön, aber ich habe schon seit vier Jahren keinen richtigen Urlaub mehr gemacht.

Ich fahre wahrscheinlich Mitte Juni mit dem Zug nach Nizza [*ville de Nice*]; den genauen Termin weiß ich noch nicht. Der «Thalys», ein französischer Hochgeschwindigkeitszug, fährt von Köln über Aachen bis Paris, zum «Gare du Nord». Dort muss ich leider umsteigen, das heißt, ich muss mit der Metro quer durch [*à travers*] Paris zum Bahnhof «Paris de Lyon» fahren. Dort muss ich in den Zug nach Nizza einsteigen. Das ist etwas umständlich [*peu pratique*]. Und der «Thalys» darf sich nicht verspäten, denn ich habe nicht ganz so viel Zeit: der TGV nach Nizza fährt eine Dreiviertelstunde später. Ich habe noch viel zu tun: Ich muss ein Hotelzimmer buchen und für den TGV einen Platz reservieren. Und natürlich die Fahrkarte kaufen; das mache ich aber online. Eventuell miete ich mir in Nizza auch ein Auto und fahre etwas herum, denn ich möchte nicht nur am Strand liegen, sondern etwas von der Gegend [*région*] sehen. Das hängt aber von den Kosten ab [*dépendre de*]. Zur Not tut's auch ein Moped oder Fahrrad.

Alles in allem habe ich aber noch keine festen Pläne; am besten besorge ich mir in einer Buchhandlung mal einen Reiseführer über Südfrankreich. Dann kann ich mich genau festlegen.

Ach ja, und mein Französisch muss ich auch noch ein wenig auffrischen; ich habe viel vergessen... Vielleicht mache ich noch einen Kurs an der VHS [Volkshochschule = *université populaire*], mal sehen. Lass es dir gut gehen und grüße deine Frau und die Kinder von mir.

Viele Grüße  
Klaus



## Zwei Monate später: Post aus dem Urlaub

Nizza, 21. Juni 2018

Hallo Thomas,

sonnige Grüße aus Südfrankreich! Ich habe dir, glaube ich, zuletzt im April geschrieben. Da habe ich am Schreibtisch gesessen und in den Regen geschaut. Es hat zwei Wochen lang am Stück geregnet – ich erinnere mich gut. Schon zwei Monate vor meiner Reise bin ich richtig urlaubsreif gewesen. Ich habe bis dahin nur kleine Ausflüge gemacht. Ich weiß es noch: Ich habe mich so sehr auf den Urlaub gefreut und seit Weihnachten viel Geld für meinen Urlaub gespart.

Und jetzt sitze ich hier auf der Terrasse in meinem Hotel, sehe aufs Meer und trinke ein Glas Rotwein! Es hat tatsächlich geklappt [*marcher, fonctionner*]. Vor drei Tagen bin ich morgens um neun in Aachen in den „Thalys“ eingestiegen und nach Paris gefahren. Die Fahrt ist sehr angenehm gewesen. Dann aber hat es ein Problem gegeben: Die Metro nach Paris Lyon ist ausgefallen, ich habe eine andere U-Bahn nehmen müssen, und ich habe schon Angst bekommen: Verpasse ich meinen Anschlusszug [*le train de correspondance*]? Komme ich etwa auf dem Bahnsteig an und der Zug fährt mir vor der Nase weg?! Aber dann ist doch alles gut gegangen.

Die Fahrt nach Nizza hat insgesamt rund zehn Stunden gedauert, und abends um Viertel nach sieben bin ich in Nizza aus dem Zug gestiegen. Was soll ich sagen? Die Sonne hat noch geschienen, es ist warm gewesen. Urlaubsfeeling pur! Ich bin mit dem Taxi zum Hotel gefahren, die Straße führt immer am Strand entlang. Ich habe das Meer gerochen [*sentir qc. - percevoir par l'odorat*], alleine diese Taxifahrt ist herrlich gewesen (und ich habe dem Taxifahrer ein dickes Trinkgeld gegeben)!

An der Rezeption im Hotel sind alle sehr freundlich gewesen. Ich habe Französisch gesprochen und fast alles verstanden – der Portier und der Page haben aber auch sehr langsam gesprochen. (Ich habe übrigens tatsächlich noch einen Kurs an der VHS gemacht. Das ist gut gewesen, mein Französisch wird von Tag zu Tag besser.)

Tja, und jetzt sitze ich hier auf der Terrasse, sehe aufs Meer und trinke einen Rotwein. Es ist einfach herrlich! – Ich muss jetzt Schluss machen, mein Essen kommt gleich. Grüß deine Familie! Ich melde mich in ein paar Tagen noch mal.

Viele Grüße  
Klaus



**Les phrases ci-dessous sont-elles justes ou fausses ? — Cochez les bonnes réponses!**

	R	F
1. Thomas lebt in Aachen und schreibt seinem Freund einen Brief.		
2. Seit Weihnachten legt Klaus Geld für seinen Urlaub zurück.		
3. Klaus kann nicht direkt nach Nizza fahren, sondern er muss in Paris zweimal umsteigen.		
4. In Nizza muss Klaus eventuell mit dem Auto zum Strand fahren.		
5. Vor seinem Urlaub muss Klaus einen Französischkurs besuchen, denn er kann kein Französisch.		
6. Klaus hat die Fahrt mit dem «Thalys» genossen.		
7. Auf der Taxifahrt hat Klaus frische Seeluft gerochen und sich sehr gefreut.		
8. Klaus hat mit dem Taxifahrer im Hotel noch etwas getrunken und für ihn das Getränk bezahlt.		
9. Der VHS-Kurs vor dem Urlaub hat sich für Klaus gelohnt.		
10. Klaus sitzt im Hotel auf der Terrasse und hat ein Essen bestellt.		

**Cochez les bonnes réponses ci-dessous. Une bonne réponse par numéro.**

- 11** A  In Aachen regnet es schon den ganzen April hindurch.  
 B  Klaus sitzt zu Hause am Schreibtisch und möchte sich nicht langweilen, deshalb schreibt er einen Brief.  
 C  Klaus verbringt seinen Urlaub in Aachen zu Hause, denn es regnet in Strömen.
- 12** A  Vor vier Jahren ist Klaus zuletzt in Urlaub gefahren.  
 B  Vier Jahre lang ist Klaus nicht mehr in Lüttich, Maastricht und Brüssel gewesen.  
 C  Klaus hat sich seit vier Jahren keinen richtigen Urlaub leisten können.
- 13** A  Die Metro braucht vom Gare du Nord bis zum Bahnhof Paris Lyon eine Dreiviertelstunde.  
 B  Zum Umsteigen in Paris hat Klaus 45 Minuten Zeit.  
 C  Leider hat der „Thalys“ nach Paris manchmal Verspätung.
- 14** A  Die Hotels in Nizza sind im Juni oft schon ausgebucht.  
 B  Vielleicht fährt Klaus aber auch mit dem Auto nach Nizza.  
 C  Die Zugfahrkarte kauft Klaus über das Internet.
- 15** A  Klaus will sich zuerst mehr über Südfrankreich informieren und dann erst konkret planen.  
 B  Klaus will in Nizza einen Reiseführer engagieren; dieser soll ihm alles zeigen.  
 C  Seinen Urlaub in Südfrankreich will Klaus nicht genau planen, sondern spontan entscheiden.





<b>À remplir uniquement par l'expert</b>									
Répond aux questions (6)	0	0.5	1	1.5	2	2.5	3		
Longueur du texte (min 50 mots)	0	0.5	1	1.5	2				
Grammaire et orthographe	0	0.5	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4
Vocabulaire (selon consigne)	0	1	2	3	4	5	6		